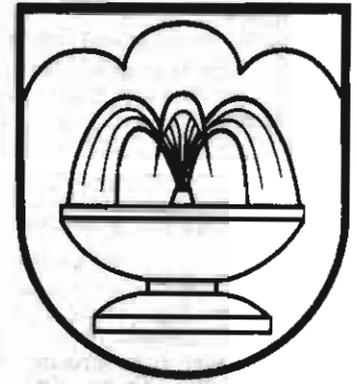


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhlingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhlingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. emtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 23. November 1978

Nr. 46

Amtliche Bekanntmachungen

Ankündigung: Altenfeier am 10.12.1978

Am Sonntag, 10.12.1978, wird in der Turnhalle wieder der Altennachmittag für die Altbürger der ganzen Gemeinde gefeiert. Für die Bürger aus Auendorf und aus Bad Ditzenbach wird ein Sonderbus eingesetzt werden.

Bitte, merken Sie sich diesen Termin vor. Die Gemeinde lädt Sie herzlich ein. Es werden dieses Mal die Musikkapelle Bad Ditzenbach und der Sängerbund Gosbach mitwirken. Ein genaues Programm wird im Mitteilungsblatt noch bekanntgemacht.

Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren

Das Staatsministerium und die Gemeinde möchten die Ehe- und Altersjubilare besonders ehren. Jubilare, die im Jahre 1979 die goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit feiern oder das 90. Lebensjahr vollenden, werden gebeten, dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Die Bekanntmachung der Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr setzt die schriftliche Zustimmung des Jubilars voraus. Soweit noch nicht geschehen, bitten wir um Abgabe dieser Einverständniserklärung.

Weihnachtsbeihilfe 1978

An die Antragsfrist ab sofort bis zum 29.12.1978 wird erinnert. Bitte Einkommensnachweise, Mietbescheinigungen usw. mitbringen.

Omnibushaltestelle „Steinigen“

Die Bundesbahn hat für die Bahnbuslinie Geislingen - Wiesensteig (und umgekehrt) mitgeteilt, daß die Omnibushaltestelle „Steinigen“ ab Montag, 4.12.1978, fahrplanmäßig angefahren werde.

Die Gemeinde bedauert, daß es immer wieder zu Verzögerungen gekommen ist. Wenn die Haltestelle „Steinigen“ jetzt endlich eingerichtet wird, sollen die Fahrgäste den Fahrplan für diese Haltestelle nach ihren Bedürfnissen überprüfen und erforderlichenfalls über die Gemeinde Verbesserungsvorschläge einreichen.

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 23.11.1978, 19.30 Uhr

im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Beratung wegen Kabelfernsehen der Deutschen Bundespost
2. Erläuterungen zum Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1978
3. Bekanntgabe von Entscheidungen bei Verkehrsschau
4. Stromversorgung des Festplatzes bei der Turnhalle

5. Abräumung von Grabfeldern auf dem Friedhof Auendorf.

6. Bausachen

7. Verschiedenes und Bekanntgaben.

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach verpachtet landwirtschaftliche Grundstücke

Die Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach hat auf Markung Bad Ditzenbach ca. 7 ha landwirtschaftliche Flächen zu verpachten.

Die seitherigen Pächter und andere Interessenten werden hiermit zu einer Vergabe der Pachtgrundstücke eingeladen

am Mittwoch, 29.11.1978,
abends um 20.00 Uhr auf dem
Rathaus in Bad Ditzenbach, Lesesaal.

Es ist an eine Pachtzeit von mindestens 6 Jahre gedacht.

Die Kirchengemeinde behält sich den Zuschlag zu den Pachtangeboten vor.

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Karl Schropp, Wiesensteiger Str.4,
am 27. November zum 84. Geburtstag.

Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat Dezember 1978

Der Prüfbeauftragte der BfA, Herr Prassek, hält im Monat Dezember 1978 folgende Sprechtag ab:

Dienstag, den 5.12.1978, in Geislingen, Heidenheimer Str.28,
Donnerstag, den 7.12.1978, in Göppingen, Landratsamt, Zi.108,
Dienstag, den 19.12.1978, in Geislingen, Heidenheimer Str.28,
Donnerstag, den 21.12.1978, in Göppingen, Landratsamt, Zi.108.

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Verbandsversammlung des Schulverbandes

Am Dienstag, dem 28. November 1978, 18.00 Uhr, findet im Pavillon der früheren Realschule eine Verbandsversammlung des Schulverbandes statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung - öffentlich:

1. Sportstättenbau
- Abrechnung der anteiligen Kosten für die Schwimmhalle
2. Schulsporthalle
a) Belegungsplan
b) Gebührenregelung für Auswärtige und für Veranstaltungen.

XX

3. Anschaffungen für Sporthalle und Außensportanlagen
 - a) Pflegegeräte
 - b) elektrisches Auszuggerät für Teleskoptribüne
4. Renovierung von Schulgebäuden
5. Aufnahme eines Kassenkredits
6. Verschiedenes.

Klärschlamm

Sabel: „Kommunaler Klärschlamm ist kein Müll!“

„Sinnvolle Verwertung in der Landwirtschaft möglich“

Für einen verstärkten Einsatz geeigneten Klärschlammes aus kommunalen Kläranlagen in der Landwirtschaft hat sich der Ministerialdirektor im baden-württembergischen Umweltministerium, Alois Sabel, ausgesprochen. Bei der Inbetriebnahme eines der ersten „Bio - Zellen - Reaktoren“ in Baden-Württemberg erklärte Sabel, Klärschlamm sei nicht von vornherein Müll, den man nur beseitigen müsse. Es liege vielmehr an der Absicht des Umweltministeriums, wie in anderen Bereichen auch hier von einer ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung zu einer Rohstoffe schonenden Abfall-Wiederverwertung zum „Recycling“ zu kommen.

Dies gelte in besonderes hohem Maße gerade für den Klärschlamm. Denn in den Jahren seit 1972 ist es nach Sabels Angaben durch das Engagement der Gemeinden und die Fördermittel des Landes gelungen, die Leistungsfähigkeit kommunaler Kläranlagen im Land um über ein Drittel zu steigern. „Dies bedeutet aber gleichzeitig, daß immer mehr Klärschlamm anfällt“, sagte Sabel. So fielen im Jahr 1977 in rund 1.100 kommunalen Kläranlagen über drei Millionen Kubikmeter Schlamm an. Dabei lag bereits ein Viertel dieses Schlammes in entwässerter Form vor. Durch diese Entwässerung konnte der ursprüngliche Schlamm-Anfall (über 6 Mio. cbm) bereits auf die Hälfte vermindert werden.

Dennoch müsse man, so Sabel, damit rechnen, daß pro Einwohner und Jahr rund 100 Kilogramm Schlamm anfallen, selbst wenn der gesamte Schlamm entwässert werden würde.

Heute schon 40 Prozent in die Landwirtschaft

Ministerialdirektor Alois Sabel, selbst Diplom-Agraringenieur, erinnerte daran, daß kommunaler Klärschlamm zur Hälfte aus organischer Substanz besteht und darüber hinaus verwertbare Pflanzennährstoffe enthält.

Geeigneter Klärschlamm, der sowohl hygienisch, als auch im Hinblick auf seine Zusammensetzung mit gefährlichen Stoffen unbedenklich sei, zusetzt deshalb zum Einsatz in der Landwirtschaft geradezu an. „Heute werden bereits 40 Prozent des im Lande anfallenden Klärschlammes in der Landwirtschaft wiederverwertet“, betonte Sabel.

Er wies in diesem Zusammenhang auf die Informationsschrift „Möglichkeiten und Grenzen der Verwertung von Klärschlamm in der Landwirtschaft“ hin, die vom Umweltministerium vor geraumer Zeit herausgegeben wurde und mittlerweile von einer ganzen Reihe von Bundesländern und Ländern außerhalb der Bundesrepublik „abgeschrieben“ wurde.

Neuer Rotkreuz-Kalender zum „Jahr des Kindes“ 1979

Wetten, daß ich gegen dich gewinnen? Aber ehrlich. Du läufst, ich grabe - nur zehn Meter, einverstanden? „fragt der Maulwurf den Hasen. „Ist mit recht“, antwortete der Hase. Und schon fängt das Rennen an.

Eine aufregende Bilderbuchgeschichte ist der Aufmacher des neuen Rotkreuz-Kalenders für das internationale Jahr des Kindes 1979.

Der Kalender wurde im DRK-Landesverband Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem renommierten Stuttgarter Thieme-Verlag entwickelt und zunächst in einer Vorabauflage an alle DRK-Landesverbände in der Bundesrepublik verschickt. Die positive Reaktion hat dann dazu geführt, daß der Kalender in einer bundesweiten Gesamtauflage von 40.000 Exemplaren auf den Markt kommt.

Ein Sprecher des Landesverbandes: „Wir freuen uns, daß dieses neue Projekt so viel Anklang gefunden hat. Wir sind allerdings auch stolz darauf, daß wir diesen Kalender für nur 5,- DM anbieten können. Die Hälfte dieses Betrages fließt überdies auch noch als Spende in die Kassen des Roten Kreuzes. Deshalb hilft dieser Kalender Leben retten“.

Der Kalender bietet die spannende Geschichte „Hasenwettlauf“, aber ehrlich“ in 12 Teilen mit vierfarbigen Bildern, und auf der

Rückseite jedes Kalenderblattes gibt es Artikel über das Rote Kreuz und handfeste Informationsblöcke. Für Kinder, die weitere Informationen über das Rote Kreuz haben wollen, geht alles ganz einfach: sie schicken nur die vorbereiteten Info-Postkarten ab.

Der Kalender gibt es ab sofort in Ihrer DRK-Geschäftsstelle Göppingen, Eichertstraße 1. Der Kalender wird Ihnen auch gerne gegen eine Einzahlung von DM 6.50 (5,- + Porto u. Versandkosten) auf unser Konto 26 888 bei der Kreissparkasse Göppingen, zugesandt. (Stichwort Kalender).

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverein Göppingen

Stuttgarts City im Glanz des Weihnachtsmarkts

Rund dreihundert Jahre alt ist er bereits, der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, der auch in diesem Jahr vom 2. bis 22. Dezember die City der baden-württembergischen Landeshauptstadt wieder mit vorweihnachtlichem Glanz erfüllen wird. 1692 wurde er zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt, doch hieß es schon damals, daß es sich bei diesem „Christkindlesmarkt“ um eine „altgewohnte Einrichtung“ handle. Den Stuttgartern ist der schöne, stimmungsvolle Markt seit jeher ans Herz gewachsen, so daß sich kaum eine Familie den Besuch der abends bis 19.30 Uhr geöffneten Budenstadt mit ihrem bunten Angebot an Christbaumschmuck, Spielzeug, Lebkuchen, gebrannten Mandeln und anderen köstlichen Dingen entgehen lassen wird.

Auch diesmal werden der Schillerplatz, der Marktplatz sowie die Kirchstraße und die Hirschstraße die 185 Verkaufsstände des Weihnachtsmarktes aufnehmen, wieder werden vor dem Rathaus, auf dem Schillerplatz und im Hof des Alten Schlosses riesige Weihnachtsbäume aufgestellt. Die festliche Eröffnung des Marktes erfolgt wie in den Vorjahren am Abend des 1. Dezembers um 18.00 Uhr im schönen Renaissancehof des Alten Schlosses, wobei auch die Fischer-Chöre wieder mitwirken werden.

Der Hof des Alten Schlosses ist an den folgenden Tagen Schauplatz mehrerer Rahmenveranstaltungen. So werden am Samstag, 2. Dezember, um 17.00 Uhr die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben singen und am Donnerstag, 7. Dezember, um 18.00 Uhr, der Stuttgarter Folklore-Chor Weihnachtslieder aus aller Welt vortragen; schließlich geben das Musikkorps und der Chor der Stuttgarter Polizei sowie der Liederkranz Aldingen im Schloßhof am Sonntag, den 10. Dezember, um 16.00 Uhr ein weihnachtliches Konzert. An allen übrigen Abenden singen und musizieren jeweils um 18.00 Uhr Jugendgruppen unter dem Weihnachtsbaum auf dem Schillerplatz. Während der gesamten Dauer des Weihnachtsmarktes ist täglich (außer montags) jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs bis 20.00 Uhr eine prachtvolle Weihnachtskrippe im Würt. Landesmuseum im Alten Schloß zu besichtigen.

Auch 1978 hat das Verkehrsamt der Landeshauptstadt Stuttgart wieder seine attraktive Weihnachtsmarkt-Pauschale aufgelegt, die für 70 DM folgende Leistungen bietet: Eine Hotelübernachtung mit Frühstück in Zimmern mit Bad/Dusche/WC, ein Willkommensgut, eine „schwäbische Wildtafel“ mit einem Vierteile württembergischen Rotwein im „Ratskeller“ und einem Becher Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt. Buchung und Verkauf im Touristik-Zentrum „1-Punkt“ des Verkehrsamtes in der Klett-Passage am Hauptbahnhof (Tel.: 071 1/29 94 11 - Telex 723854) montags bis samstags von 8.30 bis 22.00 Uhr, sonntags von 13.00 bis 18.00 Uhr.

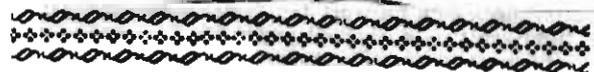
Verkehrsamt der Landeshauptstadt Stuttgart

Ärztlicher Sonntagsdienst

25./26.11.1978 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

25./26.11.1978 Apotheke Wiesensteig.



Ihre gebrauchten Wintersportartikel

(Ski, Stöcke - auch Langlauf -, Skistiefel, Schlitten, Schlittschuhe und alles, was zur Wintersportbekleidung gehört.)

verkaufen wir - Klasse 8b der Realschule Deggingen - für Sie - das sind alle kleinen und großen Mitbürger im Oberen Filstal - auf dem Degginger Weihnachtsmarkt am 2. Dezember 1978!

Dann haben auch Sie - damit sind alle übrigen Wintersportler gemeint - die Möglichkeiten:

1. Geld zu sparen,
2. hoffentlich das zu bekommen, was Sie sich schon lange wünschen,
3. uns eine Freude zu machen
(wir möchten nämlich von jedem Verkäufer 1.- DM Verkaufsgeld pro Artikel und von jedem Käufer 1.- DM pro Artikel zusätzlich verlangen, und uns damit einen kleinen Zuschuß für unser Schullandheim im nächsten Jahr verdienen).

Wenn wir etwas für Sie verkaufen dürfen, so bitten wir Sie, die Gegenstände am

- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| 1. Montag, den 27.11.78 | 14.00 - 15.00 Uhr |
| 2. Dienstag, den 28.11.78 | 11.30 - 12.30 Uhr |
| 3. Dienstag, den 28.11.78 | 17.30 - 18.30 Uhr |
| 4. Donnerstag, den 30.11.78 | 17.30 - 18.30 Uhr |

in den Schulhof der Realschule bringen.

Bei Nichtverkauf bekommen Sie selbstverständlich Ihre Sachen zurück.

Neue Mindestbeiträge für Selbständige, freiwillig und Höherversicherte

Für Personen, die ihre Pflichtbeiträge selbst zu entrichten haben (z.B. versicherungspflichtige Selbständige) sowie für freiwillig Versicherte, ist die Beitragsberechnungsgrundlage für den monatlichen Mindestbeitrag in den Jahren 1979 und 1980 auf 400 DM festgesetzt worden. Somit kostet der Mindestbeitrag in diesen Jahren unter Zugrundelegung des derzeit geltenden Beitragsatzes von 18% monatlich 72.-DM. Dies gilt auch für Beiträge, die im Jahre 1979 für die Jahre 1978 und 1977 nachentrichtet werden. Die LVA Württemberg empfiehlt deshalb, bestehende Beitragslücken bis zum Ablauf dieses Jahres zu schließen. Für das Jahr 1976 kann ein Monatsbeitrag zwischen 36.-DM und 558.-DM, für 1977 zwischen 26.-DM und 612.-DM und für 1978 zwischen 36.-DM und 666.-DM entrichtet werden.

LVA W

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 25. November bis 3. Dezember 1978:

Samstag, den 25. November

- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Heidi Köhler

Sonntag, den 26. November - Letzter Sonntag des Jahreskreis
Christkönigssonntag

9.00 Uhr deutsches Amt mit Predigt
13.30 Uhr Andacht vom Kommen des Herrn (GL Nr. 949)
Montag, den 27. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Georg Weber mit Sohn Georg

Dienstag, den 28. November

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister

Mittwoch, den 29. November

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Donnerstag, den 30. November

7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst
Freitag, den 1. Dezember - Herz Jesu Freitag
7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen;
anschließend Krankenkommunion

Samstag, den 2. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, den 3. Dezember feiern wir den 1. Adventssonntag

Christkönig - der große Verlierer

Bei den Olympischen Spielen von Helsinki stürzte während des 5000-Meter-Laufes der Engländer Chataway, der zuvor geführt und schon als Sieger gegolten hatte. Er blieb nicht verzweifelt liegen. Er ging nicht weinend von der Aschenbahn. Er stand wieder auf und lief - ein Lächeln auf dem Gesicht - hinter den drei Siegern her durchs Ziel. Am nächsten Tag schrieb eine finnische Zeitung: "Der eigentliche Sieger war Chataway. Er hat in seiner Niederlage über sich selbst gesiegt."
Und Jesus Christus hat in seiner Niederlage am Kreuz über den Tod gesiegt:

"Tod und Leben da kämpften seltsamen Zweikampf
Der Fürst des Lebens, dem Tod erliegend,
herrscht als König und lebt."

(Aus der Ostersequenz)

Wenn die Welt draußen den Totensonntag begeht,
so feiert die katholische Kirche den Sieg des Lebens
über den Tod, Christus den König über Leben und Tod.

Als Christen wissen wir: Christ ist erstanden wahrhaft vom Tod. Du Sieger, Du König, sieh unsere Not.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 25.11.1978

- 8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Jürgen Hötzel
- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Katharina Bundschu

Sonntag, den 26.11.1978 - 34. und letzter Sonntag im Jahreskreis

- Christkönigssonntag -

- 7.30 Uhr Frühmesse: für Barbara Baumann + Angehörige
- 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für verst. Eltern

Montag, den 27.11.1978

7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Angehörige

Dienstag, den 28.11.1978

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Helga Kosztovits

Mittwoch, den 29.11.1978

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Katharina Pfleger + Ehemann Johann und Sohn Hans

14.00 Uhr Seniorenabend im Josefsheim mit Lichtbildervortrag

Donnerstag, den 30.11.1978 - Hl. Andreas, Apostel -

- 7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern
- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Kommunion für alte Leute.

Freitag, den 1.12.1978 - Herz Jesu Freitag

7.30 Uhr Hl. Messe (Litanei und Segen) für Anna Rösch
Opfer für Priesterberufe

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, den 2.11.1978

- 14.00 Uhr Brautmesse mit kirchlicher Trauung des Paares Leins - Walker
- 15.00 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Rösch - Fellner

Adventsgestecke: Alle Frauen die wieder mithelfen möchten beim Basteln von Adventsgestecken, sind herzlich eingeladen am Donnerstag, 30. November um 19.30 Uhr in der Schule. Viele Hände machen leichte Arbeit. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft an diesem Abend.

Gemeindenachmittag am 1. Adventssonntag:

Es sind bereits sehr schöne Gegenstände aus aller Welt eingetroffen für den Bazarverkauf zugunsten von unserem Missionar, Pater Andreas Schweizer. Auch bei der Tombola werden sehr schöne Preise zu gewinnen sein! Zum Gelingen unserer Gemeindefeier bitten wir wieder um viele Kuchenspenden und Tombolapreise aus dem Kreis der Gemeindeglieder. Im voraus herzlichen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12, 35

Sonntag, den 26. November - Totensonntag

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche
(Predigt (Pfr. Maier))

Mittwoch, den 22. November - Buß- und Betttag
 10.15 Uhr Gottesdienst - Predigt (Pfr. Metelmann)
 Donnerstag, den 23. November
 15.00 Uhr Jungschar
 16.30 Uhr Wölflingsmeute
 19.30 Uhr Jugendkreis
 Freitag, den 24. November
 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
 20.00 Uhr Frauenkreis
 Montag, den 27. November
 15.00 Uhr Jungbläser
 15.00 Uhr Gitarrenunterricht
 Dienstag, den 28. November
 20.15 Uhr Probe des Posaunenchores
 Mittwoch, den 29. November
 20.15 Uhr Probe des Gem. Chores im Gemeindezentrum

Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
 Lukas 12, 35

Selma Lagerlöf erzählt in ihrer Legende "Die Lichtflamme" von einem Ritter, der nach einem siegreichen Kreuzzug ins Heilige Land geschworen hatte, die Kerze, die er an der heiligen Flamme vor Christi Grab entzündete, unversehrt in seine Heimatstadt Florenz zu bringen. Dieses Vorhaben machte einen anderen Menschen aus ihm.

Es verwandelte ihn aus einem streitbaren Ritter in einen friedfertigen Menschen. - Als er unterwegs von Räubern überfallen wurde, setzte er sich nicht zur Wehr. Er versprach, ihnen freiwillig zu geben, was sie begehrten, wenn sie nur sein Licht nicht auslöschten.

Sie nahmen ihm Rüstung und Roß, Waffen und Geld, und gaben ihm dafür einen elenden Klepper. Auf dem ritt er nach mancherlei bestandenen Gefahren in Florenz ein, rücklings auf dem Pferd sitzend, um mit seinem Körper die Flamme vor dem Wind zu schützen. Als die Gassenjungen ihn erblickten, hielten sie ihn für einen Tollen und versuchten alles, um sein Licht auszulöschen. Nur durch ein Wunder blieb die Flamme bewahrt, so daß er schließlich damit die Flamme auf dem Altar des Domes entzünden konnte.

Als er von einem, der auch ein Licht trug, gefragt wurde, was er tun solle, damit es nicht erlösche, antwortete er: "Diese kleine Flamme verlangt, das Ihr aufhört, an etwas anderes zu denken. Ihr dürft Euch keinen Augenblick sicher fühlen. Aus wie vielen Gefahren Ihr auch die Flamme gerettet haben mögt, Ihr müßt darauf gefaßt sein, daß Euch die Flamme im nächsten Augenblick entrissen werde."

Diese Mahnung gilt allen, die darauf bedacht sind, das Licht des Glaubens auf ihrem Weg unversehrt zu bewahren.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
 Lukas 12, 35

ZUM TOTENSONNTAG

Du bist ein Schatten am Tage
 und in der Nacht ein Licht;
 du lebst in meiner Klage
 und stirbst im Herzen nicht.

Wo ich mein Zelt aufschlage
 da wohnst du bei mir dicht;
 du bist mein Schatten am Tage
 und in der Nacht mein Licht.

Wo ich auch nach dir frage,
 find' ich von dir Bericht,
 du lebst in meiner Klage
 und stirbst im Herzen nicht.

Du bist ein Schatten am Tage
 und in der Nacht ein Licht;
 du lebst in meiner Klage
 und stirbst im Herzen nicht.

Friedrich Rückert

Sonntag, 26. November - Toten (Ewigkeits)Sonntag -
 9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche
 (Pfarrer Metelmann)
 Predigttext: Offenbarung 22, 12-17 + 20-21

die Kollekte ist für die eigene Gemeindegeldarbeit bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 29. November
 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus
 Donnerstag, 30. November
 15.00 Uhr Jugendgruppe
 Freitag, 1. Dezember
 15.00 Uhr Adventsseniorennachmittag im Gemeindehaus
 Bei dieser vorweihnachtlichen Feier wird Fr. Metelmann-Widmaier Darstellungen der Weihnachtsgeschichte in moderner Kunst zeigen.
 Alle älteren Gemeindeglieder sowie Kurgäste sind sehr herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen. Adventskränze und Gestecke liegen zum Verkauf aus!!!!
 15.30 Uhr Jungschar
 18.00 Uhr Jugendkreis

ZUM SCHLUSS DES KIRCHENJAHRES

Getauft wurden:

Andreas Dietmar Straub, Reichenbach
 Nico Schemberg, Bad Ditzgenbach
 Diana Maria Schwell, Deggingen
 Svenja Stefanie Weisser, Gosbach
 Silke Britta Dölling, Reichenbach
 Tim Matthias Bauer, Bad Ditzgenbach
 Marita Simone Stickel, Deggingen

Kirchlich getraut wurden:

Reinhold Schloßmaier und Monika geb. Siegl, Gosbach
 Helmut Sufeida und Edith geb. Kölle (ökum.), Deggingen
 Klaus Otto Metzler und Birgit geb. Bader, Reichenbach
 Helmut Stäudle und Ruth Bärbel geb. Köpneck, Deggingen
 Peter Bauer und Ute Annebärbel geb. Wagner, Bad Ditzgenbach
 Anton Dietrich und Gabriele geb. Köpsell, Reichenbach
 Karl Peter Horn und Ingrid geb. Priel, Bad Ditzgenbach

Kirchlich bestattet wurden:

Ilona Horn, Deggingen, 4 Tage
 Olga Zerbe, Reichenbach, 88 Jahre
 Helene Ahlers, Deggingen, 64 Jahre
 Emma Schmohl, Bad Ditzgenbach, 67 Jahre
 Hans Stahl, Deggingen, 72 Jahre
 Frida Morgenstern, Deggingen, 76 Jahre
 Friedrich Straub, Deggingen, 68 Jahre.

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben,
 wer an mich glaubt, der wird leben,
 wenn er gleich stirbt.

Aus dem Kirchengemeinderat:

Bestattungsfeiern

Mit sofortiger Wirkung hat der Kirchengemeinderat beschlossen, Angehörigen Verstorbener eine kirchliche Bestattungsfeier in der Christuskirche anzubieten. Es bestehen demnach zwei Möglichkeiten:
 entweder wird die Bestattung in der bislang geübten Form auf dem Friedhof durchgeführt, oder auf dem Friedhof findet eine kurze Aussegnung statt, an die sich dann die Trauerfeier in der Christuskirche anschließt.

Kinderkirchnachmittag

Der geplante Kinderkirchnachmittag am 25.11. muß leider verschoben werden und zwar auf den Samstag vor dem 3. Advent, auf den 16.12.78.

Adventskränze, Adventsgestecke, Vogelhäuschen

Am Seniorennachmittag zum Advent, 1.12. sowie am darauffolgenden Weihnachtsmarkt in Deggingen kommen Adventskränze, Gestecke sowie Vogelhäuschen zum Verkauf.
 Der Erlös kommt dem Gemeindehausumbau zugute.

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus:

Die Sprechstunde von Pfr. Metelmann muß am Samstag, dem 25.11.78 ausfallen!

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:
 Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr, samstags von 10.30 - 12.00 Uhr.

Vereinsnachrichten

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Termine der Tischtennismannschaften:

Am 25.11.1978 spielt Gosbach I gegen Süßen II auswärts. Ebenfalls am Samstag spielt Gosbach II gegen Rechberghausen III in Gosbach.

Der Turngau Staufeu veranstaltet verschiedene Skifreizeiten. Näheres zu erfahren beim Jugendleiter oder bei Frau Rieg.

ABT. TENNIS

Tennishalle - Winter - Abonnement

Zufällig wurde am Freitagabend von 17.00 - 18.00 Uhr eine Tennisstunde frei. Falls Sie Interesse daran haben, so setzen Sie sich mit Frau Rieg in Verbindung. Tel.: 6254.

FSV Bad Ditzenbach

Der FSV Bad Ditzenbach hat im Interesse seiner und kommender Mitglieder einige Stunden in der schönen neuen Halle des Schulverbands in Deggingen gemietet.

Belegung wie folgt: eingeladen sind alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Frauen von 18 bis 80 (wir können altersmäßig Gruppen bilden) Jahren aus allen drei Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Zeit: Dienstag, 20.00 Uhr.

Abfahrt: 19.45 Uhr am Rathaus, erstmals am 28.11.1978,

ebenso Männer, sowie ältere Herren, Sport und Spiel für alle, die sich noch etwas sportlicher bewegen wollen, sind willkommen.

Zeit: Donnerstag, 20.00 Uhr

erstmalig 30.11.78, Abfahrt am Rathaus 19.45 Uhr.

Gymnastik und Sport für alle ab sofort beim FSV!!!

VORANZEIGE:

Am 9.12.1978 veranstaltet der FSV im kath. Gemeindehaus seine diesjährige Nikolausfeier. Theater, musizieren, turnen, tanzen, spielen und anschließend kommt der Nikolaus. Es wird ein gemütlicher vorweihnachtlicher Nachmittag für Euch, liebe Kinder und für Eure Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel usw. Auf Ihren Besuch freut sich der Nikolaus des FSV.

Die A-Jugend gewann am Sonntag gegen Schlierbach 8:0.

Am kommenden Sonntag, dem 26.11.78, ist unser Vereinsheim ab 15.00 Uhr geöffnet!!!

Teilnahme für die Tombola: Montag, den 27.11.78 ab 9.00 Uhr im Vereinsheim.

Arbeitsdienst: Samstag ab 9.00 Uhr.

Posaunenchor Auendorf



(als gestaltender Verein der Gefallenen-Ehrung)

am Sonntag, dem 26.11.1978, 11.10 Uhr

Gefallenen-Ehrung, Feier des Auseinanderlebens der Menschen, der Völker und der Welt mit ihrem Drohen, Rechthabenwollen und Morden?

Seit dem letzten Weltkrieg hat es schon wieder über 100 Kriege und kriegsähnliche Auseinandersetzungen mit über 20 Millionen Opfern gegeben!

Die Menschheit hat also, scheint es, nichts gelernt? -

Doch. Aber es fängt im Kleinen an, beim Einzelnen, bei der Familie, in den Vereinen, in der Dorfgemeinschaft.

Wir möchten unser Herz ganz weit aufmachen für alles Gute und für die Liebe und es verschließen gegen Ungerechtigkeit, Haß, Mißgunst und alles Böse.

So wie wir auch beten: „Und erlöse uns von dem Bösen“.

Dazu bieten die kleinsten Gemeinschaften, wie Familie und Verein, gute Übungsmöglichkeiten, wo öfters Selbstlosigkeit, Kameradschaftlichkeit und Sinn für das Gemeinsame verlangt werden. Wo das Zusammenleben geübt wird, wächst auch die

stärkste Pflanze für den Frieden, den alle, die die großen kriegerischen Zerstörungen gesehen haben, um jeden Preis zu erhalten bestrebt sind!

Diesen Frieden wollen wir heute mehr denn je in unseren Herzen festhalten und danach leben!!!

Festliche Trauerfeier

10 Minuten nach dem Gottesdienst (nachdem verschiedene noch kurz ihre Gräber auf dem Kirchhof besucht haben) am Kriegerdenkmal ca. 11.15 Uhr.

In besonderem Andenken an den 60sten Jahrestag des Endes des 1. Weltkrieges und zu Ehren besonders dieser Gefallenen und Vermissten haben sich die anderen 2 Vereine entschlossen, mit 2 Fahnenabordnungen sich der Ehrung der Gefallenen anzuschließen. Dafür sind wir sehr dankbar und es zeigt erneut die Harmonie der Vereine im Gemeinsamen mehr als alle Worte.

Die Namen der Gefallenen sind folgende und wir bitten, die noch lebenden Angehörigen an der Trauerfeier teilzunehmen:

Xaver Bosch	Johannes Brenner
Johannes Krapf	Christian Hauser
Andreas Wittlinger	Georg Holder
Georg Mühlhäuser	Hermann Zweigart
Johannes Doll	Jakob Schädler
Wilhelm Schneider	Johannes Rösch
Johannes Straub	Johannes Holder
Johannes Allmendinger	Peter Mühlhäuser
Johann Neuffer	David Holder
Wilhelm Doll	Karl Allmendinger
Johannes Steck	Albert Bosch
	Albert Wiedmann

Programm - Folge:

1. Musikstück „Großer Gott wir loben dich“ (3 Verse)
Pos. Chor Auendorf
2. Trauermarsch mit Choral, Pos. Chor Auendorf
3. Kurze Ansprache von Herrn Pfr. Mair, Wiesensteig
4. Verlesung der Namen
Gedicht
Kranzniederlegung
5. Lied vom guten Kameraden
Pos. Chor Auendorf

Die Gemeinde wird um zahlreiches Erscheinen gebeten zu Ehren der Gefallenen unseres Dorfes.

Erwin Straub, Vorstand
G. Lamparter, Dirigent
Heinz Späth, Schützenges.
Karl Straub, Gem. Chor

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Unser Züchterabend mit Preisverteilung am 25.11.78 muß aus Termingründen auf später verlegt werden. Der neue Termin wird an dieser Stelle im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Die Vereinsleitung

Katholisches Bildungswerk Deggingen



„China nach Mao - zwei Wochen unterwegs im Reich der Mitte“
Nur wenige durften in den zurückliegenden Jahren einen Blick hinter den „Bambusvorhang“ werfen und erhielten ein Einreisevisum für die Volksrepublik China.

Einer davon ist Oberstudienrat Hans-Helmut Kellenbenz, (Süßen) der 1977 Gelegenheit hatte, sich im bevölkerungsreichsten Land der Erde umzusehen. Stationen seiner Reise waren u.a. Peking, Nanking, Schanghai und Kanton mit ihrer Umgebung. Neben Gesprächen mit Funktionären hatte er auch Gelegenheit bei Besuchen landwirtschaftlicher Kommunen, Fabriken, Schulen, Kindergärten und Krankenhäuser einen Einblick in den chinesischen Alltag zu gewinnen.

Mit dem Hintergrund dieser Erlebnisse wird Herr Kellenbenz in seinem Dia-Vortrag versuchen, einige Schlaglichter zum besseren Verständnis des „China nach Mao“ zu setzen.

Termin: Mittwoch, dem 29. November 1978, um 20.00 Uhr im Chanisiusheim.

Unkostenbeitrag: DM 1,-, für Schüler ist der Eintritt frei!

Zu diesem Vortrag laden wir die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Tennisclub Deggingen e.V.



Tennistraining

Das Tennistraining samstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Tennishalle in Gosbach ist angelaufen. Die gemeldeten Teilnehmer haben bereits einen Übungsstundenplan erhalten. Ich bitte die Trainingsstunden pünktlich zu besuchen und den Unkostenbeitrag baldmöglichst, wie angegeben, zu überweisen.

Konditionstraining

Der Tennisclub hat in der neuen Sporthalle in Deggingen Übungsstunden für Konditionstraining beantragt.

Termin: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr, Ausweichtermin eventuell: montags von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Bis zum heutigen Zeitpunkt haben sich 12 Vereinsmitglieder gemeldet. Wir hoffen und wünschen, daß noch einige Jugendliche, aktive und passive Interessenten mitmachen werden. Der erste gemeinsame Übungsabend ist Dienstag, der 28. Nov., 18.00 Uhr.

Hallenschuhe, Sportbekleidung und Tennisschläger mit Bällen sind mitzubringen.

Sportwart

Was sonst noch interessiert

Abwehr von Mäuseschäden in Obstanlagen

Wühlmäuse und zugewanderte Feldmäuse schädigen im Herbst die Obstgehölze. Stark gefährdet sind junge Bäume auf schwach wachsenden Unterlagen; Mahaleb-Unterlagen von Sauerkirschen werden von Feld- und Erdmäusen bevorzugt geschädigt.

Vor Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Befallskontrolle:

Feldmaus: Beobachtung

Wühlmaus: Verwühlprobe an mehreren Stellen

Verfahren:

Feldmaus:

Einbringen von Giftgetreide wie z.B. Schrozberger Giftweizen, Segetan-Giftweizen in die Baue mit Legeflinten. (Das offene Auslegen von Giftweizen ist verboten).

Wühlmaus:

1. Der Fang mit Fallen ist eine sichere Maßnahme.
2. Phosphorwasserstoff entwickelnde Verbindungen wie z.B. Polytanol, Phostoxin WM (nur auf freiem Feld, nicht am oder im Wald anwenden. 125 g-Packungen sind ohne Anwendungserlaubnis erhältlich; größere Mengen dürfen nur gegen Vorlage eines Erlaubnisscheines des Landratsamtes abgegeben werden).
3. Begasungspatronen wie z.B. Arrex-Patrone, Citocid-Patrone, Fumia-Räucherpatrone (Einsatz nur im Freien).
4. Flächenbehandlung bei starkem Wühlmausbefall mit endrinhaltigen Mitteln wie z.B. Mäuse-Kindrin 391, Wühlmausmittel-Fagazid, ST-M 3 mit 2 Liter/Hektar; Einsatz endrinhaltiger Mittel nur auf wilddicht eingezäunten Anlagen, ohne Unterkulturen nach der Ernte. Die Obstanlage ist nach der Behandlung 6 Monate geschlossen zu halten.

Anfallendes Mähgut nicht verfüttern; Wurzelgemüse frühestens drei, anderes Gemüse frühestens 2 Jahre nach Behandlung anbauen.

Die Verwendung endrinhaltiger Mittel kann in den Wasserschutzzonen nicht empfohlen werden.

5. Das Aufstellen von Sitzstangen für Greifvögel in den Anlagen ist eine billige und wirksame Abwehrmaßnahme gegen schädliche Nager.

Pflanzenschutzdienst
Baden-Württemberg

Auf Schneckenfraß achten!

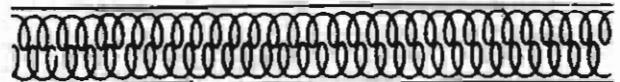
In diesem Herbst werden in größerem Umfang Fraßschäden von Ackerschnecken an Wintergerste und Winterraps beobachtet. Es muß auch mit Schneckenfraß an den jetzt auflaufenden Weizenkeimlingen gerechnet werden.

Zur Verhütung größerer Schäden wird empfohlen, die aufgelaufenen Bestände von Wintergetreide und Winterraps laufend auf Befall durch Ackerschnecken zu kontrollieren.

Befallene Teilflächen sollten mit

Schneckenkorn (verschiedener Firmen)

behandelt werden.



ACHTUNG ÄPFELVERKAUF

Am Samstag, 25.11.1978, Cox Orange, rot und gelbe Boskop, Goldparmäne. Außerdem Golden Delicious, Gewürzlukien u. a. Sorten. Leergut bitte bringen.
15.15 Uhr Bad Ditzgenbach, beim Rathaus
PFEFFERLE - Sulzfeld

Abendkurse für Gosbach und Umgebung

Beginn: Januar 1979

Maschinenschreiben (ab 12 Jahre)

Stenografie (ab 14 Jahre)

Buchführung (ab 15 Jahre)

Diese Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Oberschüler, Fortbildungs- und Umschulungswillige.

Ausbildung bis zur Büreife garantiert - Abschluszeugnis.

Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen bei

Albert Bitter

Bäckerei und Kolonialwaren, Gosbach/Fls

Hier liegt zur unverbindlichen Eintragung eine Interessentenliste aus. Seit über 20 Jahren -SIEGFRIED SCHOLZ, Dobelklinge 10

Kaufmännisch - Technisches Lehrinstitut, Stuttgart

Die Top-Garage



ist die Raizner-Fertigarage aus reinem Stahlbeton. Sie ist schnell erstellt, formschon, preiswert, praktisch. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen, informieren wir Sie gerne.

raizner
fertig
garagen
ulm

Vertrieb und
Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 0 73 92/29 01

Werksvertretung: Otto Schaudt, Boschstr. 8, 7900 Ulm-Donautal, Tel. 07 31/3 72 32

In unserer Fabrikation fallen laufend Meterwarenreste, Einzelteile und auch Teile mit kleinen Fehlern an.

Für diese Waren haben wir ab 24.11.78 einen

SONDER-VERKAUF

zu besonders herabgesetzten Preisen. DAS ZUGREIFEN LOHNT SICH.

Einige Beispiele:

Damenblusen	ab 6.95
Herrnhemden	ab 6.95
Bettwäsche Garnituren	ab 19.80
Linon-Kissen	ab 2.95
Meterware zum Selbstschneidern	

*Unser Fabrikverkauf ist geöffnet:
jeden Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr
jeden Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr*

BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH



Zweigbetrieb Reichenbach/Täle

Telefon Deggingen 0 71 34 1 200
wenn Sie uns besuchen, 5 Minuten vom Bahnhof

Helena Rubinstein

Wir geben unseren Helena-Rubinstein Kundinnen bekannt, daß wir auf vielfachen Wunsch überraschend die Dipl. Kosmetikerin Frl. Albers von der Firma Rubinstein am Donnerstag und Freitag, 23. und 24. November in unser Haus bekommen konnten.

Wir bitten alle Kundinnen sich einen Pflegetermin in der Kurdrogerie geben zu lassen.

Ihre Kurdrogerie

Qualität ab Werk

NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (0 73 34) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUCOING u. co.

Möbel-fabrik

26.11.78

Möbel- Sonntag bei Scheufele in Dettingen

Von 11.00-17.00 Uhr

ohne Beratung und ohne Verkauf



Da können Sie in aller Ruhe eine Vielzahl bezaubernder Weihnachts-Geschenke kennenlernen. Von der kompletten Einrichtung über die dekorativen Einzelstücke bis hin zu den kleinen Kostbarkeiten aus der Scheufele Geschenk-Boutique. Und alles, was bei Scheufele ausgestellt ist, kann noch bis Weihnachten geliefert werden.

Willkommen bei Scheufele **möbel**
scheufele

7311 Dettingen/Teck · Industriegelände · Tel. 070 21-5 40 06
Direkt an der Autobahn · Ausfahrt Kirchheim



Das komplette Angebot

der  für individuelle Reisen

Zug - Bus - Schiff

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**super-
Angebot**
der Woche

KINDER-BOOTS

echt Leder,
Reißverschluß
warm gefüttert

SONDERPREIS NUR

29.90

Alle Schuhe mit Preisgarantie. Sollten Sie unsere Schuhe irgendwo günstiger bekommen, bezahlen wir Ihnen den Differenzbetrag wieder zurück.

Gosbach, Hauptstraße 25 – Gosbach, Hauptstraße 25 – Gosbach, Hauptstraße 25 – Gosbach, Hauptstr.25

RALFS

ein Industriebetrieb mit 350 Mitarbeitern zählt mit seinen Produkten zu den Marktführern, Wir fertigen ein hochwertiges und vielseitiges Einrichtungsprogramm.

Wir haben unsere Möbelfertigung vergrößert und den Maschinenpark ergänzt und modernisiert.

Wir suchen dafür:

Schreiner und Hilfsarbeiter

Wir bieten:

überdurchschnittliche Bezahlung,
betriebliche Altersversorgung.

Bewerbungen an:

RALFS GMBH,

7346 Wiesensteig, Personalabteilung, Tel. 07335-13-219

Hier die erstaunlich große Auswahl in Klasse Herren-Blousons. Hauptpreislagen: 159,- 189,- 219,-

Scherfig
Scherfig
Göppingen
Scherfig



Scherfig

„Machen Sie jetzt einen Modebummel bei Bucher!“



HERBST/
WINTER
78/79

Damenmäntel
Kostüme
Kleider
Blusen und Röcke
Hosen
Hosenanzüge
Pullis Westen
und Hüte

bucher

Das Modehaus in Deggingen, Hauptstr. 44 P
boutique B

Wenn Einbauküchen, dann
regina - Einbauküchen
mit AEG Einbaugeräten



regina-Einbauküchen bieten alle Varianten an Formen, Farben und Materialien und lassen weiten Spielraum für Ihre persönliche Note. Zu Ihrer regina-Einbau-

küche gehören selbstverständlich moderne AEG Einbaugeräte.

AEG

Hier stimmen
Qualität, Preis
und Service.

Beratung und Verkauf im Fachhandel